

EEB BRAUNSCHWEIG  
**PROGRAMM**  
**2 | 2025**

- | **Postaktivismus**
- | **Erinnerungsorte**
- | **Verstehen helfen**
- | **Aufgeweichtes  
Asylrecht?**
- | **Zeit zum Zuhören**



EVANGELISCHE  
ERWACHSENENBILDUNG  
NIEDERSACHSEN



**Wir sind zu erreichen:**

montags bis freitags

von 8.30 bis 12 Uhr

in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1

38300 Wolfenbüttel



**Dr. Peter Straßer**

Pädagogischer Mitarbeiter,

Geschäftsführung

Durchwahl: 0 53 31. 802-542

E-Mail: [peter.strasser@evlka.de](mailto:peter.strasser@evlka.de)



**Anja Gerstung**

Verwaltungsmitarbeiterin

Durchwahl: 0 53 31. 802-543

E-Mail: [anja.gerstung@evlka.de](mailto:anja.gerstung@evlka.de)

„WER ZUHÖREN WILL,  
MUSS WEGHÖREN,  
UM HINZUHÖREN.“

HANS GEORG GADAMER

Wir sind beschäftigt: Mit uns, mit unserer Arbeit, mit Dingen, die erledigt werden müssen. Dabei wird viel besprochen, kommuniziert und ausgetauscht. Und manchmal bemerken wir, dass wir mit unseren Gedanken schon einen Schritt weiter sind – nicht hier im Jetzt, sondern schon im Morgen oder Übermorgen. Die Aufforderung, wegzuhören um hinzuhören, bremst uns, holt uns aus unserem Alltagsstrom heraus – ganz im Augenblick sein. Einfach nur zuhören, offen und interessiert sein, auch wenn das, was uns der Andere erzählt, nicht unseren eigenen Ansichten und Erwartungen entspricht. Zuhören als „Zumutung“ im besten Sinne, als ein Anfang von Verstehen.

Mit den vorliegenden Veranstaltungen wollen wir gern dazu beitragen, Raum zu geben, Verstehen zu fördern und verschiedene Ansichten zu diskutieren.



Dr. Peter Straßer



Anja Gerstung

Religion und Glauben	4
Kirche und Gesellschaft	7
Pädagogische Arbeit in Krippe und Kita	18
Qualifizierung für Beruf und Ehrenamt	20
Kreatives	31
Allgemeine Geschäftsbedingungen	38
Kursleiter*innen und Beirat	42

## „VORTRÄGE ZUR HELMSTEDTER UNIVERSITÄTSGESCHICHTE“

**HEINRICH PHILIPP KONRAD HENKE –  
DER GLAUBE AN VERNUNFT, TUGEND, RELIGION**

Die Theologen der Universität Helmstedt (1567-1810) galten vielen als zu „liberal“. Das gilt auch für den letzten bedeutenden Professor Henke. Er prägte die Theologie im Geist der rationalistischen Aufklärung: Vernunft, Tugend und Religion durchdrangen sich. Henke war ein bedeutender Kirchenhistoriker, der den „Aberglauben“ der Vergangenheit zugunsten einer „vernünftigen“ Religion überwinden wollte. Nicht der Glaube an Christus war ihm wichtig, sondern die Förderung des Vertrauens, wie Christus zu glauben. Der Referent wird Leben und Werk Henkes vorstellen.

**Do. 21. August 2025, 18 Uhr**  
**Dr. Peter Hennig**, Pfarrer i.R.

Ehemalige Universitätsbibliothek Helmstedt  
Collegienplatz 1, 38350 Helmstedt  
Der Zugang ist nur über eine Treppe möglich.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig, Eintritt frei.



## BESONDERE VERANSTALTUNGEN UNSERER KOOPERATIONSPARTNER AUTORITÄT

**THOMAS MÜNTZERS THEOLOGIE ALS FRAGE**

Der Priester und Prediger Thomas Müntzer – kurze Zeit auch in Braunschweig tätig gewesen – gilt als eine der Leitfiguren des Bauernkrieges bei Mühlhausen 1525. Die gemeinsame Gegnerschaft gegen die damalige Papstkirche sowie die Betonung von Bibel und Glaube verband ihn mit der Wittenberger Reformation. Zugleich schlug er theologisch einen eigenständigen Weg ein, den Luther und Melancthon ablehnten. Der Vortrag stellt als Kern seiner Theologie das Autoritätsverständnis Thomas Müntzers und seine darin begründete Radikalisierung dar. Durch den Heiligen Geist wird der einzelne Gläubige selbst zur autoritativen Instanz. Die Frage nach der Grenze zwischen konsequenter religiöser Individualisierung und Radikalisierung stellt sich auch heute in mancherlei Variationen.

**Di. 9. Sept. 2025, 19:30 Uhr**  
**Prof. Dr. Johannes Eberskirch**

Lehrstuhlvertretung für Dogmatik und Dogmengeschichte an der Fakultät für Katholische Theologie der Universität Regensburg

Gemeindesaal St. Katharinen  
An der Katharinenkirche 4, 38100 Braunschweig

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.  
Fragen zur Veranstaltung bitte an:  
katharinen.bs.buero@lk-bs.de oder  
unter 0531 - 44669

## AN GOTT GLAUBEN? AUF DER SUCHE NACH EINEM ZEITGEMÄSSEN GOTTESBILD

Lange Zeit war der Glaube ein wichtiger moralischer Kompass. Doch viele Menschen kehren ihm und der Kirche den Rücken. Dabei sollten und könnten aus ihm Impulse für positiven Wandel ausgehen. Die Welt steht vor großen Veränderungen, die gestaltet werden wollen: Ökologische Herausforderungen, das Bedürfnis nach einer solidarischen Gesellschaft und das fehlende Gefühl, selbst etwas bewirken zu können.

Doch es scheint, dass sich manche die autoritären Strukturen zurückwünschen, die uns rückwärtsgewandt vor Neuem „bewahren“ sollen. Vielleicht ist es Zeit, unsere Glaubensgrundlagen auf den Prüfstand zu stellen: Ist ein zeitgemäßes Gottesverständnis in der Lage positive Gestaltungskräfte freizusetzen, zumindest in der Kirche? Haben Gottesbilder überhaupt eine Auswirkung auf unser Handeln? Sollten wir uns auf einen entlastenden, allmächtigen Gott verlassen, „der es für uns richten wird“ und „auf den wir hoffen dürfen?“ oder brauchen wir eher einen aktivierenden Gott, der uns in die Pflicht nimmt? Darüber möchten wir mit Ihnen und der Theologin Julia Enxing in der Reihe „Glauben und Wissen“ ins Gespräch kommen. Ein Schwerpunkt von Julia Enxing ist u.a. die „Prozesstheologie“.

**Di. 18. Nov. 2025, 18 – 19:30 Uhr online**

**Prof. Dr. Julia Enxing**, Professorin für Fundamentaltheologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum

Eine Veranstaltung der EEB Braunschweig gemeinsam mit der EEB Niedersachsen Mitte/ Hannover und dem Ev. Bildungswerk Bremen

Anmeldung bitte an: [eeb.hannover@evlka.de](mailto:eeb.hannover@evlka.de)  
Vor der Veranstaltung erhalten Sie einen Link.

## IM ALLTAG MIT TRAUER UMGEHEN

In unserem alltäglichen Leben treffen wir immer mal wieder auf Trauer oder gehen selbst mit Verlust um. Doch beim Tod eines Menschen, den wir gut kannten oder vielleicht auch nur wenig, werden wir oft stumm, sind unsicher im Verhalten mit Angehörigen und wissen kaum, wie wir Trost spenden können. Aus Angst etwas „Falsches“ zu sagen, bleiben wir rat- und sprachlos. Das Seminar bietet Gelegenheit, sich mit den eigenen Vorstellungen zu Trauer und Trost auseinanderzusetzen, aber auch Raum, sich dem Schreiben von Trauertexten und dem Ausdruck von Trost zu nähern.

**Sa. 30. Aug. 2025, 10 – 17 Uhr**

**Karin Breuninger**, Ev. Theologin, Germanistin, Kirchenpädagogin

**Ina Patrica Rieger**, Künstlerin, Systemische Beraterin, Supervisorin

Gemeindehaus St. Magni

Hinter der Magni Kirche 7, 38100 Braunschweig

Anmeldungen bitte an: [eeb.braunschweig@evlka.de](mailto:eeb.braunschweig@evlka.de)  
oder unter: 05331 - 802 543

## **RADIKALE FORMEN VON AKTIVISMUS: KANN NUR SCHÖNHEIT DIE WELT RETTEN?**

Was, wenn wir mit unseren derzeitigen Formen des Aktivismus selbst Teil der Klimakrise sind? Wenn wir die Krise also immer wieder selbst reproduzieren und fest-schreiben? Mit dem Begriff des Postaktivismus stellt Phillip Maiwald Überlegungen vor, den Krisen unserer Zeit mit Schönheit und eher langsam, anstatt schnell und mit Alarmismus zu begegnen. Im Gespräch mit Prof. Dr. Niko Paech, der sich ausführlich mit Überlegungen zur Postwachstumsökonomie auseinandergesetzt hat und Clara Hinrichs als ehm. Sprecherin des Klimabündnisses Letzte Generation, wird der Frage nachgegangen, ob durch eine um künstlerische, poetische und spirituelle Ebenen erweiterte Sicht auf die Klimakrise neue Aktionsformen entstehen können.

**So. 31. August 2025, 17 – 19 Uhr**

**Prof. Dr. Niko Paech**, Universität Siegen

**Clara Hinrichs**, Menschenrechtsverteidigerin Neue Generation

**Phillip Maiwald**, Künstler, Autor und Pädagoge

St. Michaelis, Echternstraße 12, 38100 Braunschweig

Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Evangelischen Erwachsenenbildung Braunschweig, der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Michaelis und den Europäischen Aktionswochen für eine Zukunft nach Tschernobyl und Fukushima organisiert.

Anmeldung bitte an: [eeb.braunschweig@evlka.de](mailto:eeb.braunschweig@evlka.de)  
oder 05331 - 802543

## **ERINNERUNGSORTE – DEM VERGESSEN ENTGEGEN**

Während dieser Fahrradtour wollen wir uns auf die Spuren verschiedener Opfergruppen des Nationalsozialismus begeben und auch die Profiteure dieser Gewalttaten benennen. Wir starten an der Gedenkstätte Schillstraße. Ein Erinnerungsort auf der Strecke ist der Friedhof an der Hochstraße zum Thema Zwangsarbeit und es schließt sich ein Halt am alten Bahnhof an. Am Kohlmarkt begegnen wir den Opfern der Arisierungswelle. Immer wieder unterbrechen wir unsere Fahrt an verschiedenen Stolpersteinen.

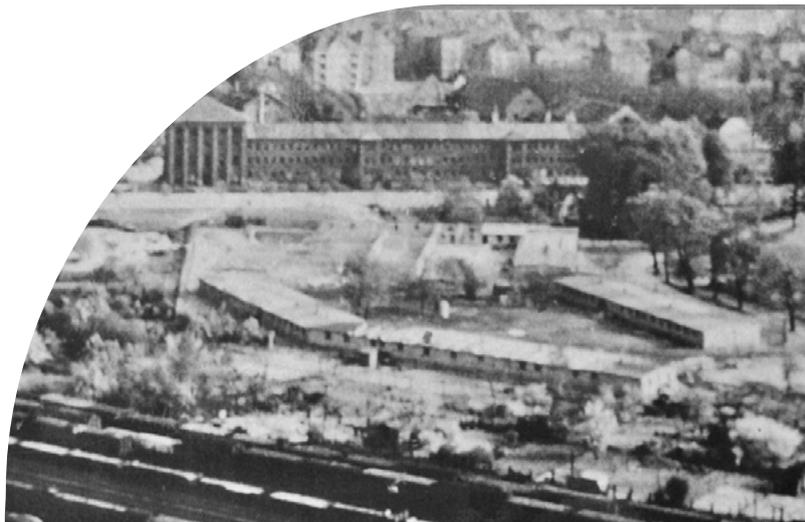
**Do. 4. Sept. 2025, 16 – 19 Uhr**

**Barbara Dörmann**, OStR a.D.

**Edgar Austen**, Pfarrer i.R.

„Gedenkstätte Schillstraße“  
Schillstraße 25, 38102 Braunschweig

Anmeldung bitte an: [eeb.braunschweig@evlka.de](mailto:eeb.braunschweig@evlka.de)  
oder 05331 - 802543



## MEDIENVERANTWORTUNG IN ZEITEN VERSTÄRKTER KRIEGSPROPAGANDA

„Was wir über unsere Gesellschaft, ja über die Welt, in der wir leben, wissen, wissen wir durch die Medien.“ Wie Niklas Luhmann richtig feststellte, ist kaum ein Thema ohne mediale Vermittlung versteh- und verhandelbar. Allein die Auswahl von Themen – das Agenda-Setting – wirkt sich auf die Wahrnehmung von Wichtigkeit aus und kann bestimmte Schlüsse nahelegen. Wortwahl, Bildausschnitte, Weglassungen präsentieren einen kleinen Ausschnitt vom großen Ganzen in den Medien – der sog. Vierten Gewalt.

Während jedoch der Journalismus aus verschiedenen Gründen geschwächt wird, nimmt die Anzahl gesicherter Stellen in Öffentlichkeitsarbeit (Public Relations) und Lobbyismus zu. Diese sog. Fünfte Gewalt nimmt massiv Einfluss auf Politik und Debatten auch in unseren Medien. Für unsere Demokratie ist es darum unbedingt nötig, sich mit den Mechanismen beim Zustandekommen medialer Darstellungen auseinanderzusetzen und sich mit der Schnittstelle zwischen Vierter und sog. Fünfter Gewalt – also PR und Lobbyismus – auseinanderzusetzen.

Mit Ihren Beiträgen aus der Propagandaforschung zeigt die Referentin auf, dass Propaganda nicht auf Social Media und Russland beschränkt ist. Propaganda findet auf allen Seiten statt und betrifft alle öffentlichen Debatten – natürlich besonders die um Krieg und Frieden, wie sich anhand der aktuellen Kriegstüchtigkeits-Rhetorik nachzeichnen lässt.

**25. Sept. 2025, 19 – 21 Uhr**

**Prof. Dr. Sabine Schiffer**, lehrt an der Media University of Applied Sciences in Frankfurt/Main im Fachbereich „Journalismus und strategische Kommunikation“

Theologisches Zentrum Braunschweig  
Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig

Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Evangelischen Akademie Abt Jerusalem Braunschweig, dem Arbeitsbereich Religionspädagogik und Medienpädagogik der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig (APRM) und der Evangelischen Erwachsenenbildung Braunschweig organisiert.

Anmeldung bitte an: sekretariat.thz@lk-bs.de



## MEHR ALS BÄUME – WALD IM WIDERSTREIT VERSCHIEDENER INTERESSEN

Der Wald: In der Vergangenheit hatten wir oft Angst vor dem Wald, als Ort sagenhafter Wesen und Erzählungen. Heute haben wir Angst um den Wald, um seine Zukunft. Er ist mehr als nur Rohstofflieferant und Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Heute erkennen wir immer mehr auch seine herausragende Bedeutung für das Klima, die Regulierung von Temperaturen, den Wasserhaushalt und vieles mehr. Wie also lässt sich dieser bedeutsame Ort schützen und zukunftsfähig gestalten? Die Veranstaltung bietet Einblick in den Widerstreit unterschiedlicher Ansätze zum Erhalt des Waldes, die der Mitherausgeber auch in dem Buch „Der Holzweg“ im Jahre 2021 erörtert hat.

**Fr. 26. Sept. 2025**, 18 – 20 Uhr

**Dr. Lutz Fähser**, 23 Jahre lang Leitender Forstdirektor des Lübecker Stadtwaldes. Dort hat er im Jahre 1994 das Konzept der »Naturnahen Waldnutzung« eingeführt.

WOW! – Wissensort Wolfenbüttel  
Löwenstraße 1, 38300 Wolfenbüttel

Anmeldung bitte an: [eeb.braunschweig@evlka.de](mailto:eeb.braunschweig@evlka.de)  
oder 05331 – 802 543



## MIT DEMENZ IM LEBEN BLEIBEN

Der demographische Wandel rückt das Thema Demenz immer mehr in die Mitte der Gesellschaft. Trotzdem wird wenig und ungern darüber gesprochen. Manch eine oder einer ist unsicher im Umgang mit dieser Erkrankung und hat Angst, selbst einmal daran zu erkranken. In der Veranstaltung wollen wir über Demenz informieren und über Möglichkeiten der Teilhabe, der Unterstützung und Entlastung von Erkrankten und pflegenden Angehörigen sprechen: „Welche Formen von Demenz gibt es und wie äußern sich diese bei Betroffenen?“ Eine von vielen Fragen, die unser Gast Herr Christoph Bettac, Vorsitzender der Alzheimer Gesellschaft Braunschweig e. V. Selbsthilfe Demenz, beantworten wird.

**Fr. 24. Oktober 2025**, 16 – 18:30 Uhr

**Christoph Bettac**, Vorsitzender der Alzheimer Gesellschaft Braunschweig e. V.

Gemeindehaus Beatea Mariae Virginis  
Michael Praetorius-Platz 9, 38300 Wolfenbüttel

Die Veranstaltung wird gemeinsam von der Ev. Frauenhilfe Landesverband Braunschweig e. V. und der Evangelischen Erwachsenenbildung Braunschweig organisiert.

Anmeldungen bitte an: [eeb.braunschweig@evlka.de](mailto:eeb.braunschweig@evlka.de)  
oder 05331 – 802 543

## BESONDERE VERANSTALTUNGEN UNSERER KOOPERATIONSPARTNER

### „DER TEUFEL LEIBHAFTIG“ TRIFFT „DOKTOR LÜGNER“: MARTIN LUTHER UND THOMAS MÜNTZER

“Wer Müntzer gesehen hat, kann sagen, dass er den Teufel selbst gesehen hat, in seinem furchtbarsten Wüten.“ Luther machte Müntzer für den Bauernkrieg verantwortlich und sah ihn als seinen Erzfeind. Diese subjektive Verzerrung wirkte in der lutherischen Geschichtsschreibung lange nach. Müntzer wurde zum Feind der Reformation und Stammvater der verhassten Schwärmer. Ihre Schicksale hätten unterschiedlicher nicht sein können. Der revolutionäre Prediger und Anführer eines Aufstandes wurde nach harter Folter hingerichtet und seine sterblichen Überreste schändlich behandelt.

Luther hingegen starb friedlich und glaubensgewiss einen natürlichen Tod in seiner Geburtsstadt; er war umgeben von seinen Anhängern und wurde von einem überwältigenden Leichenzug in seine Heimatstadt Wittenberg begleitet, wo man ihn ehrenvoll beisetzte. Die renommierte Historikerin geht der Frage nach: Was hatten der Kirchengründer und der Revolutionär gemeinsam? Anschließend wird zum Empfang eingeladen. Der Eintritt ist frei.

**Do. 30. Oktober 2025, 18:30 Uhr**

Wort und Musik anlässlich des Reformationstages mit einem Vortrag von **Prof. Dr. Lyndal Roper**

Gemeindesaal St. Katharinen

An der Katharinenkirche 4, 38100 Braunschweig

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Fragen zur Veranstaltung bitte an:

katharinen.bs.buero@lk-bs.de oder unter 0531 - 44669

## AUFWEICHEN DES ASYLRECHTS ENTWÜRDIGUNG AN DEN EU-AUSSENGRENZEN

Das europäische Grenzregime wird zunehmend ausgeweitet und teils mit militärischen Mitteln umgesetzt. Welche konkreten Auswirkungen hat dies für geflüchtete Menschen, die in den Ländern an der EU-Außengrenze ankommen und welche Perspektiven haben sie dort? Benedikt Kern und Dr. Julia Lis vom Institut für Theologie und Politik in Münster haben Recherchereisen nach Bulgarien und Polen unternommen, um dort über die Auswirkungen der europäischen Abschottungspolitik für die betroffenen Geflüchteten Erkenntnisse zu erlangen. Sie werden berichten, wie exemplarisch in diesen beiden Ländern die Entrechtung und Perspektivlosigkeit von Menschen auf der Flucht vorangetrieben werden. Neben gesellschaftlichen Fragen zur „Steuerung“ von Migration wird auch die Rolle des Kirchenasyls thematisiert.

**Do. 13. Nov. 2025, 19 – 21 Uhr**

**Benedikt Kern**, Kath. Theologe am Institut für Theologie und Politik in Münster

**Julia Lis**, Dr. theol., Geschäftsführerin des Instituts für Theologie und Politik in Münster

Theologisches Zentrum Braunschweig  
Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig

Die Veranstaltung wird von der Evangelischen Erwachsenenbildung Braunschweig gemeinsam mit der Evangelischen Akademie Abt Jerusalem Braunschweig organisiert.

Anmeldung bitte an: [eeb.braunschweig@evlka.de](mailto:eeb.braunschweig@evlka.de)  
oder 05331 - 802543

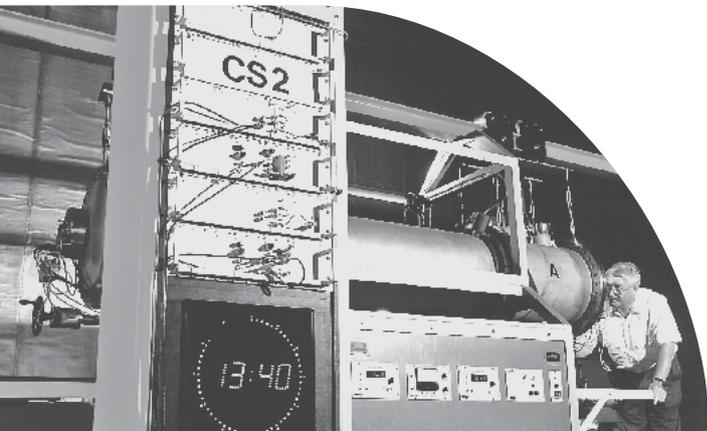
## STIMMT GENAU – GESCHICHTE UND ANWENDUNGSFELDER DES MESSENS

Sich zu verstehen, ein gegenseitiges Verständnis gewinnen, setzt ein Kennen zugrundeliegender Annahmen voraus. Dies gilt auch im wirtschaftlichen und technischen Bereich. Entsprechend bedeutsam ist es, sich auf Grundlagen, auf Maße und Einheiten zu verständigen, um einfacher gemeinsam zu forschen und Handel zu betreiben. Die Einigungen und Festlegungen auf Maßeinheiten bilden die Vertrauensgrundlage. Einrichtungen, die ein zuverlässiges „abwägen“ und „messen“ ermöglichen kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu. Die Physikalisch-Technische Bundesanstalt schreibt auf ihrer Homepage dazu, dass sie „... das nationale Metrologieinstitut der Bundesrepublik Deutschland ist. Als zweitgrößtes Metrologieinstitut der Welt genießt sie in der Forschung rund um die Einheiten und das genaue Messen international hohes Ansehen“. Wir haben die Gelegenheit, das Institut kennen zu lernen und Arbeits- und Forschungsbereiche zu besichtigen.

**Mi. 26. Nov. 2025**, 10 – 13 Uhr

Physikalisch-Technische Bundesanstalt (PTB)  
Bundesallee 100, 38116 Braunschweig

Anmeldungen bitte an: [eeb.braunschweig@evlka.de](mailto:eeb.braunschweig@evlka.de)  
oder 05331 - 802543



## KÄMPFEN UND KUSCHELN ZUR LITERATURPOLITIK DER NEUEN RECHTEN

Die Neue Rechte betreibt seit rund zwanzig Jahren eine umfangreiche Literaturpolitik, mit der sie zum einen den kulturellen und gesellschaftlichen Diskurs nach rechts verschieben und zum anderen ein bildungsbürgerliches Publikum ansprechen will. Im Vortrag werden die wichtigsten Medien, Strategien und Ziele dieser metapolitischen Intervention vorgestellt.

**Do. 22. Jan. 2026**, 19 – 20:30 Uhr

**Torsten Hoffmann**, Professor für Neue deutsche Literatur an der Universität Stuttgart und Präsident der Internationalen Rilke-Gesellschaft. Er leitet das DFG-Projekt ‚Neurechte Literaturpolitik‘.

Theologisches Zentrum Braunschweig  
Alter Zeughof 1, 38100 Braunschweig

Die Veranstaltung wird von der Evangelischen Erwachsenenbildung Braunschweig gemeinsam mit der Evangelischen Akademie Abt Jerusalem Braunschweig organisiert.

Anmeldung an: [eeb.braunschweig@evlka.de](mailto:eeb.braunschweig@evlka.de)  
oder 05331 - 802 543

## PROFESSIONELL DIE KITA LEITEN

Die Leitung einer Kindertageseinrichtung ist eine anspruchsvolle und vielfältige Aufgabe. Die dafür erforderlichen Kenntnisse und Kompetenzen werden nicht in der Ausbildung zum/zur Erzieher/in und auch nicht in jedem Studium vermittelt, sondern müssen berufsbegeleitend erworben werden. Diese Möglichkeit erhalten Sie im Rahmen dieser Langzeitfortbildung. Sie enthält alle Bausteine des Curriculums für Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen des niedersächsischen Kultusministeriums. Die Fortbildung besteht aus neun Modulen sowie vier Supervisionsterminen mit kollegialer Beratung in Kleingruppen.

Pro Modul wird ein Themenschwerpunkt in den Mittelpunkt gestellt. Die Teilnahme ist nur im Ganzen möglich.

Beginn **Do. 13. / 14. Nov. 2025**, Ende **Sept. 2026**

jeweils 8:30 – 15:30 Uhr

**Christin Lange**, Diplom-Sozialpädagogin;

**Claudia Schygulla**, Erziehungswissenschaftlerin;

**Raimund Hisch**, Jurist; **Dr. Andreas Schneedorf**, Jurist;

**Melanie Rippel**, Fachkraft Arbeitssicherheit;

**Björn Bamberg**, Diplom-Sozialpädagoge, Kitaleitung;

**Andreas Dlugos**, Betriebswirt; **Sebastian Klee**, Pfarrer

Tagungshaus Kirchencampus

Dietrich Bonhoeffer Straße 1, 38300 Wolfenbüttel

1150 €, inklusive Seminarverpflegung

Die Langzeitqualifikation wird vom Arbeitsbereich Kindertageseinrichtungen der Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig in Verbindung mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Braunschweig verantwortet.

Anmeldung bitte an: [arbeitsbereich-kita@lk-bs.de](mailto:arbeitsbereich-kita@lk-bs.de)

## PRAXISMENTORING

Um Auszubildende von sozial- oder elementarpädagogischen Ausbildungsgängen besser zu begleiten und zu unterstützen, gibt es seit 2019 die Qualifizierungsinitiative „Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zur Praxismentorin/zum Praxismentor für Auszubildende im Lernbereich Praxis (Praxismentoring)“.

Die in den Kindertageseinrichtungen arbeitenden Fachkräfte sind dabei mitverantwortlich für die Anleitung, Beratung und Unterstützung der Auszubildenden vor Ort für die Dauer der Praxisphase. Dadurch ist Praxismentoring eine wichtige und anspruchsvolle Tätigkeit im Bereich der Personalführung, die von den pädagogischen Fachkräften in den Kindertageseinrichtungen entsprechende Kompetenzen erfordert. Inhalte der Weiterbildung sind u.a.: Identität als Praxismentor\*in entwickeln, praktische Ausbildung planen und begleiten, Auszubildende in der pädagogischen Arbeit beobachten, beurteilen und beraten, mit Auszubildenden reflektieren, kollegiale Beratung, Praxismentoring in der Einrichtung organisieren, Netzwerke und Ausbildungskonzepte entwickeln und verankern.

**15./16. Jan. / 29. Jan. / 20. Feb. / 26. Feb. / 3. März. /**

**11./12. März 2026** jeweils von 9 – 16 Uhr

**Ulrike Bruschke** Erzieherin, Kitaleitung,

Systemische Beraterin

Tagungshaus Kirchencampus

Dietrich Bonhoeffer Straße 1, 38300 Wolfenbüttel

Der Kurs ist kostenfrei (vorbehaltlich Landesförderung) ohne Förderung 420 €, ohne Mittagsverpflegung

Die Veranstaltung wird organisiert von der Ev. Erwachsenenbildung Braunschweig gemeinsam mit dem Arbeitsbereich Kindertageseinrichtungen der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig.

Anmeldung bitte an: [eeb.braunschweig@evlka.de](mailto:eeb.braunschweig@evlka.de)  
oder 05331 - 802 543

## GEHEIMNIS GLOCKENKLANG

2025 sind die Glockenmusik und der Glockenguss in Deutschland zum immateriellen Kulturerbe erklärt worden. Mehr als ein Grund sich mit einem Instrument zu beschäftigen, welches seit über tausend Jahren die Klangsilhouette des abendländischen Europas prägt. Gemeinsam mit dem Glockensachverständigen Sebastian Wamsiedler tauchen die Teilnehmenden ab in die Klangwelten eines faszinierenden Instrumentes und erfahren dabei etwas über Aufbau und Klang von Glocken, deren Historie und können die Glocken hautnah beim Läuten erleben. Schwerpunkt in diesem Jahr ist das gemeinsame Erlernen der Inventarisierung von Glocken, um zukünftig eigenständig mehr über diese Instrumente erfahren zu können. Dazu werden Geläute in Braunschweiger Kirchen besichtigt und gehört.

Das Seminar richtet sich an KirchenführerInnen, ist aber auch offen für alle neu Interessierte.

Trittsicheres Schuhwerk und Kleidung, die auch den Staub der Jahrhunderte verträgt, sind dabei unabdingbar! Zudem ist eine körperliche Grundfitness zum Besteigen der Kirchtürme notwendig.

**Sa. 13. Sept. 2025**, 14 – 18 Uhr

**Sebastian Wamsiedler**, Glockensachverständiger

Kirche St. Michaelis

Echternstraße 67, 38100 Braunschweig

10€

Anmeldung bitte an: [eeb.braunschweig@evlka.de](mailto:eeb.braunschweig@evlka.de)  
oder 05331 – 802543

EEB BRAUNSCHWEIG  
VERANSTALTUNGEN

2|2025

# PROGRAMMÜBERSICHT FEB

## 2. HALBJAHR 2025

### AUGUST

20. Aug.	Was liest Du da? .....	Seite	31
21. Aug.	Glaube an Vernunft, Tugend, Religion .....	Seite	4
25. Aug.	Die Welt da draußen – und ich.....	Seite	32
30. Aug.	Im Alltag mit Trauer umgehen.....	Seite	7
31. Aug.	Postaktivismus .....	Seite	8

### SEPTEMBER

4. Sept.	Erinnerungsorte .....	Seite	9
6. Sept.	Wildnisküche .....	Seite	33
9. Sept.	Radikale Autorität .....	Seite	5
13. Sept.	Geheimnis Glockenklang .....	Seite	20
25. Sept.	Medienverantwortung.....	Seite	10
26. Sept.	Mehr als Bäume.....	Seite	12

### OKTOBER

6. Okt.	Un-Ruhestand? .....	Seite	35
24. Okt.	Mit Demenz im Leben .....	Seite	13
25. Okt.	Verstehen helfen .....	Seite	25
25. Okt.	Capo Daster .....	Seite	34
30. Okt.	Bauernkriege .....	Seite	14

### NOVEMBER

7. Nov.	Digital na klar! Sicher surfen .....	Seite	26
13. Nov.	Aufweichen des Asylrechts .....	Seite	15
13. Nov.	Kita leiten.....	Seite	18
14. – 16. Nov.	Gewaltfreie Kommunikation .....	Seite	27
15. Nov.	Oasentag – Burnout-Prophylaxe .....	Seite	28
18. Nov.	An Gott glauben? .....	Seite	6
26. Nov.	Stimmt genau .....	Seite	16

### DEZEMBER

3. Dez.	Zeit zum Zuhören .....	Seite	29
10. Dez.	Klimaschutz .....	Seite	30

### AUSBLICK

15/16. Jan.	Ausbildung Praxismentoring.....	Seite	19
22. Jan.	Kämpfen & Kuschneln .....	Seite	17

## **VERSTEHEN HELFEN INTERKULTURELLE KOMPETENZ, FORTBILDUNG FÜR HAUPT- UND EHRENAMTLICHE**

Kinder schauen die ehrenamtlich Helfenden oder die Lehrkräfte nicht an? Es kommt zu Unstimmigkeiten in der Kommunikation mit den Eltern? Nach ersten Erfolgen in der Arbeit mit gerade angekommenen Familien ergeben sich plötzlich unerklärliche Verhaltensweisen bzw. gefühlte "Rückschritte"? In der Behörde stellen die Antragstellenden trotz guter Sprachkenntnisse keine Fragen, obwohl doch vieles für sie unklar ist?

Das alles kann viele Gründe haben. Wir schauen auf die kulturellen Aspekte: Was bedeutet eigentlich Kultur? Welche psychologischen Phasen passieren bei einem Kulturwechsel? Wie können uns sog. Kulturdimensionen helfen uns, unbekanntes Verhalten besser zu verstehen und entsprechend unser Handeln darauf auszurichten? Wie können wir unsere Arbeit erleichtern und für beide Seiten zufriedenstellender mit unserem Gegenüber zusammenarbeiten?

Die lebendige und interaktive Fortbildung gibt eine Einführung in die Interkulturelle Kompetenz und greift typische Situationen und Alltagsbeispiele auf.

**Sa. 25. Okt. 2025, 9:30 – 16 Uhr**

**Helga B. Gundlach**, Inter-/Transkulturelle Kompetenz, Diversity, Interkulturelle Öffnung/Vielfaltsorientierte Öffnungsprozesse, Kommunikation, Konfliktmanagem.

MachMit!Haus, Markt 7, 38640 Goslar

10 €

Die Veranstaltung wird von der Evangelischen Erwachsenenbildung Braunschweig gemeinsam mit der Freiwilligenagentur Goslar organisiert.

Anmeldung bitte an: [eeb.braunschweig@evlka.de](mailto:eeb.braunschweig@evlka.de)  
oder 05331 - 802543



## **DIGITAL, NA KLAR!**

### **DAS INTERNET VERSTEHEN & SICHER NUTZEN**

Im Internet steckt viel Gutes – wenn man weiß, wie man sich sicher darin bewegt! Dieser Online-Workshop richtet sich an alle, die sich mit dem Internet vertraut machen möchten und mehr Sicherheit beim Surfen gewinnen wollen. Schritt für Schritt erkunden wir gemeinsam, wie man digitale Angebote sinnvoll und entspannt nutzt und wie der Schutz der eigenen Daten dabei erhöht werden kann – egal ob zum Informieren oder Kommunizieren in der Ehrenamtsarbeit oder Freizeitgestaltung.

**Fr. 7. Nov. 2025**, 14 – 16:30 Uhr, **online**

**Silvia van den Berg**, eLearning Competence Center  
Hochschule Osnabrück

Anmeldung bitte an: [eeb.braunschweig@evlka.de](mailto:eeb.braunschweig@evlka.de)  
Vor der Veranstaltung erhalten Sie einen Link.

## **LEBENDIG UND WERTSCHÄTZEND IN VERBINDUNG SEIN MIT**

### **DER GEWALTFREIEN KOMMUNIKATION**

„Sei dir bewusst, in was für einer Welt du gern leben möchtest und dann beginne so zu leben.“ (M. Rosenberg)  
„Macht denn meine Haltung einen Unterschied bei Konflikten im Alltag oder mit Blick auf das Weltgeschehen?“ Die Gewaltfreie Kommunikation zeigt uns einen Weg, wie wir unsere Kontakte auf Augenhöhe und mit Empathie gestalten können, um mehr Leichtigkeit und Klarheit in unseren Begegnungen zu ermöglichen. Mit praktischen Übungen erforschen wir, wie wir unserem Gegenüber „zuhören können, um zu verstehen“ und wie wir ohne Schuldzuweisungen das ausdrücken können, was uns wichtig ist. Es wird dabei erlebbar, wie die Verbindung mit uns selbst und dem Gegenüber (wieder-) hergestellt werden kann. Dabei können wir neue Kraft und Energie auftanken, sodass wir gestärkt dem oftmals herausfordernden Alltag begegnen können. Der Kurs richtet sich an Menschen, die bisher wenige oder keine Vorerfahrungen haben und auch an Geübte, die ihre Erfahrungen auffrischen oder vertiefen möchten.

**Fr. 14. – So. 16. Nov. 2025**

Fr. 16 – 19:30 Uhr, Sa. 9 – 17 Uhr, So. 9 – 13 Uhr  
inkl. Mittagsimbiss

**Mandy Lüdeking**, GFK-Trainerin, Mediatorin  
(BM-Standards)

**Sonja Rabbe**, GFK-Trainerin, Mediatorin  
(BM-Standards)

Ev.-luth. Kirchengemeinde Braunschweig-Weststadt,  
Muldeweg 5, 38120 Braunschweig

160 €

Anmeldung bitte an: [eeb.braunschweig@evlka.de](mailto:eeb.braunschweig@evlka.de)  
oder 05331 - 802543

## BESONDERE VERANSTALTUNGEN UNSERER KOOPERATIONSPARTNER **OASENTAG: GÖNN DICH DIR SELBST** **BURNOUT-PROPHYLAXE UND STRESSMANAGEMENT**

„Mir ist alles zu viel. Ich kann nicht mehr!“ An diesem Oasentag wollen wir uns mit den Entstehungsbedingungen eines Burnout-Syndroms und seinen Erscheinungsformen beschäftigen. Aber vor allem soll es darum gehen: Wie kann ein Burnout vermieden werden?

Am Beispiel einiger Stressoren decken wir die für uns typischen Stresssymptome und Reaktionsmuster auf und bedenken, was hilfreich für uns ist, um mit Stress umzugehen. Dabei lernen wir verschiedene kurz- und langfristige Stressbewältigungsmechanismen kennen (u.a. Achtsamkeitsübungen, Progressive Muskelentspannung nach Jacobson, Umgang mit inneren Antreibern).

**Sa. 15. Nov. 2025, 9:30 – 13 Uhr**  
**Karin Hartz-Hellemann**

St. Pauli Gemeinde  
Jasperallee 35c, 38102 Braunschweig

Ein Angebot der Ev. Frauenhilfe  
Landesverband Braunschweig e.V.

Anmeldung bitte an:  
sekretariat@frauenhilfe-bs.de

## **ZEIT ZUM ZUHÖREN**

Vielerorts wird ein Auseinanderdriften der Gesellschaft beklagt. Menschen bewegen sich nur noch in ihrer eigenen Bezugsgruppe, ihrer „Blase“. Ein Begegnen und Auseinandersetzen mit anderen, nicht bekannten oder abgelehnten Sichtweisen findet kaum noch statt. Jede Sichtweise bleibt für sich, Kompromisse als verbindende Brücken erscheinen schwieriger oder gar aussichtslos. In der Veranstaltung wollen wir eine Methode des Zuhörens vorstellen und erproben, die es Menschen ermöglicht, sich anderen sachlich und emotional mitzuteilen, individuelle Sichtweisen zu Gehör bringt und einen respektvollen Weg des Zuhörens einübt. Dadurch wird ein tieferes Verständnis für andere Sicht- und Handlungsweisen gefördert. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die selbst Teil von Gruppen, Gremienarbeit oder Kirchenvorständen sind oder diese leiten.

**Mi. 3. Dez. 2025, 17 – 20 Uhr, online**  
**Kees Wiebering, Mediator, Coach**

Die Veranstaltung wird von der Evangelischen Erwachsenenbildung Braunschweig gemeinsam mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen Mitte/Hannover angeboten.

Anmeldung bitte an: [eeb.braunschweig@evlka.de](mailto:eeb.braunschweig@evlka.de)  
Vor der Veranstaltung erhalten Sie einen Link.



## **KLIMASCHUTZ ERFAHRUNGEN, IDEEN, HILFE**

In politischen Debatten und in der Medienberichterstattung steht Klimaschutz mittlerweile seltener im Mittelpunkt. Positiv gestimmt, könnte man davon ausgehen, dass sich alles schon auf dem Weg befindet und Klimaschutz selbstverständlich ist. Wir nehmen diese positive Sicht als Ausgangspunkt der Veranstaltung und schauen, was es mittlerweile an Klimaschutzprojekten in der Landeskirche Braunschweig gibt, wie die Erfahrungen sind, aber auch was es noch benötigt: Wie müssen Hilfen konkret aussehen, um weiter Klimaschutz in Kirchengemeinden voran zu bringen?

**Mi. 10. Dez. 2025**, 17 – 18:30 Uhr, **online**

**Birgit Abitzsch**, Dipl. -Ing. Architektin,  
Klimaschutzmanagerin der Ev.-luth. Landeskirche  
Braunschweig.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Evangelische  
Erwachsenenbildung Braunschweig und der Ev.-luth.  
Landeskirche Braunschweig

Anmeldung bitte an: [eeb.braunschweig@evlka.de](mailto:eeb.braunschweig@evlka.de)  
Vor der Veranstaltung erhalten Sie einen Link.

## **BESONDERE VERANSTALTUNGEN UNSERER KOOPERATIONSPARTNER WAS LIEST DU DA?**

Literatur gemeinsam lesen und besprechen in St. Magni. Gemeinsam mit dem Lyriker und Musiker Jürgen Osterloh literarische Texte lesen, und besprechen. Ganz zwanglos mit viel Spaß am gemeinsamen Lesen und Hören von Texten. Alle Arten von kürzeren literarischen Texten sind willkommen, z.B. Gedichte, Kurztexte, Geschichten, Auszüge. Gerne können die Teilnehmenden eigene Literatur-Kostproben mitbringen, die ihnen besonders gut gefallen. Bringen Sie also Ihre Lieblingstexte mit. Natürlich ist vom Moderator vorbereitete Literatur vorhanden. Anfangen werden wir mit Gedichten des Lyrikers Reiner Kunze.

Wer nicht selber laut vorlesen möchte, sondern lieber mitlesen oder hören möchte, kann dies selbstverständlich tun. Es besteht die Möglichkeit, gelegentlich Autor\*innen aus der Region zur Lesung einzuladen.

**Mi. 20. Aug. / 3. Sept. / 17. Sept. /  
1. Okt. /15. Okt. 2025**, 18 – 19:30 Uhr  
**Jürgen Osterloh**, Lyriker & Musiker

Gemeindehaus St. Magni  
Hinter der Magnikirche 7, 38100 Braunschweig  
Anmeldung bitte an: [magni.bs.buero@lk-bs.de](mailto:magni.bs.buero@lk-bs.de)



## **DIE WELT DA DRAUSSEN – UND ICH EINE KREATIVE AUSEINANDERSETZUNG MIT MIR SELBST**

In der heutigen Zeit sind wir von unterschiedlichsten Eindrücken, Problemen, Krisenmeldungen umgeben. Deswegen befinden wir uns mit unserer Aufmerksamkeit häufig im „Außen“. Um diesen Anforderungen standhalten zu können, bedarf es einen guten Kontakt zu sich selbst. Daher widmet sich der Workshop dem Thema ICH und Identität – dem „Innen“. An drei Abenden wird in wertschätzender Atmosphäre mit verschiedensten Farben und Gestaltungsmitteln gearbeitet, wobei auch Musik und Bewegung genutzt werden. Inhaltlich beschäftigen wir uns mit der eigenen Identität, persönlichen Eigenschaften, Stärken, Gefühlen, prägenden Lebenssituationen und einigem mehr. Es sind keine künstlerischen Vorerfahrungen nötig. Es geht in diesem Workshop um Selbsterfahrung, nicht um die Herstellung eines Produktes.

- 1.Termin: Wer bin ich und was begegnet mir im Außen?
- 2.Termin: Wer oder was hat mich geprägt?
- 3.Termin: Meine innere Landschaft. Meine Stärken und Besonderheiten.

**Mo. 25. Aug./ 8. & 22. Sept. 2025**, je 18 – 21 Uhr  
**Stephanie Elsner**, Kunsttherapeutin, Dipl.  
Pädagogin, kreative Supervisorin, kreative  
Traumatherapeutin

Gemeindehaus St. Magni  
Hinter der Magnikirche 7, 38100 Braunschweig  
20 €

Die Veranstaltung wird von der Evangelischen  
Erwachsenenbildung Braunschweig in Zusammen-  
arbeit mit der Ev.-luth. Kirchengemeinde  
St. Magni angeboten.

Anmeldung bitte an: [eeb.braunschweig@evlka.de](mailto:eeb.braunschweig@evlka.de)  
oder 05331 - 802543

## **WILDNISKÜCHE KOCHEN MIT WILDKRÄUTERN IN FREIER NATUR**

Wildkräuter werden seit Jahrtausenden vom Menschen für verschiedene Zwecke verwendet: in der Küche, zur Heilung und zum Räuchern bei Ritualen. Die Pflanzenexpertin Christine Koziol zeigt bei einer 1,5 stündigen Führung die wichtigsten Pflanzen zur Selbstversorgung und für die Hausapotheke. Sie vermittelt Basiswissen zur sicheren Bestimmung, Verwechslungsmöglichkeiten und die Verwendungen. Hier werden Ideen vermittelt, die einfach in den Alltag integriert werden können. Im Anschluss wird ein kleines Mahl zubereitet, das in keinem Kochbuch zu finden ist.

**Sa. 6. Sept. 2025**, 10 – 13 Uhr  
**Christine Koziol**, Erzieherin, Natur- und  
Wildnispädagogin

NABU Gelände  
Siebenbürgener Str., 38226 Salzgitter  
20 €

Diese Veranstaltung wird von der Evangelischen  
Frauenhilfe, Landesverband Braunschweig e.V.  
zusammen mit der Evangelischen Erwachsenen-  
bildung Braunschweig angeboten.

Anmeldung bitte bis zum 29. August an:  
[eeb.braunschweig@evlka.de](mailto:eeb.braunschweig@evlka.de) oder 05331 - 802543



## BESONDERE VERANSTALTUNGEN UNSERER KOOPERATIONSPARTNER CAPO DASTER

Der neue Gitarrenkurs mit Chrissie (Nielen) beginnt im Oktober 2025. Er freut sich auf viele begeisterte Musiker, die schon länger ihr Instrument zum Klingen bringen, aber ihre Spiel- und Schlagtechnik verbessern wollen. Chrissy vermittelt aufgrund seiner jahrelangen Spielpraxis im In-/Ausland, wie ihr verschiedene Patterns (Rock, Latin, Blues etc.) in eurem Band- oder Solovortrag verbessern könnt. Dazu gibt es auch eine umfangreiche Auffrischung der Akkord- und Harmonielehre sowie Tipps für das Anleiten von Liedern im Gemeindekontext. Wichtig ist, dass Du dein eigenes Instrument mitbringst und schon über eine gewisse Spielpraxis verfügst (kein Anfängerkurs).

**25. Okt. / 15. Nov. / 13. Dez. 2025**

**17. Jan. 26 / 7. Febr. 2026** jeweils von 9 – 14:30 Uhr

**Christoph Nielen**, Musiker

Proberaum „(G)roove“ (unterm Dach)  
im Landeskirchenamt

Dietrich-Bonhoeffer-Str.1, 38300 Wolfenbüttel

150 € für alle Termine, eine Ermäßigung für Schüler,  
Studierende etc. ist möglich

Nachfragen bitte an den Arbeitsbereich  
Kinder & Jugendarbeit: [ajab@lk-bs.de](mailto:ajab@lk-bs.de)

Anmeldung bitte an: [christoph.nielen@lk-bs.de](mailto:christoph.nielen@lk-bs.de)

## UN-RUHESTAND? GESTALTUNG DER LETZTEN BERUFSJAHRE MIT BLICK AUF DEN RUHESTAND

Im Arbeitsleben stehend freut man sich häufig, wenn man an die Rente denkt: Man kann die Zeit frei einteilen, muss morges nicht mehr früh aufstehen und hat weniger Verpflichtungen. Aber je näher das Ende der Erwerbsarbeit rückt, umso mehr kommen zu freudigen Erwartungen auch Fragen und Unsicherheiten dazu: Was mache ich mit der ganzen freien Zeit? Wie gehe ich damit um, wenn sich Beziehungen in meinem Umfeld verändern? Wie finde ich auch im Ruhestand einen Sinn im Alltag? Wie lassen sich aus den gemachten Erfahrungen neue Interessen erschließen? Zudem halten die letzten Berufsjahre ihre eigenen Herausforderungen bereit: Wie gelingt es mir, Verantwortung loszulassen? Wie kann ich meine Erfahrungen weitergeben? Und wie gehe ich mit möglicherweise fehlender Wertschätzung um?

In diesem Seminar werfen wir zunächst einen Blick zurück auf das bisherige Berufsleben und die biografischen Erfahrungen. Daran anschließend richtet sich der Blick auf die Zeit nach dem Erwerbsleben, wie Gestaltungsmöglichkeiten aussehen können. Vor allem soll es aber um das Hier und Jetzt gehen: Wie kann ich meine letzten Berufsjahre gestalten und was kann ich jetzt schon tun, um mit einem zufriedenen Gefühl und Vorfreude den neuen Lebensabschnitt zu beginnen?

**Mo. 6. Okt. 2025**, 10 Uhr bis **Di. 7. Okt. 2025**, 16 Uhr

**Helga Rattay**, Dipl. Psychologin und systemische  
Therapeutin

Hanns-Lilje-Haus

Knochenhauerstraße 33, 30159 Hannover

280 € (inkl. Vollpension und 1 Übernachtung)

Anmeldungen bitte an: [eeb.braunschweig@evlka.de](mailto:eeb.braunschweig@evlka.de)  
oder 05331 - 802543



Ein Mensch ist erst vergessen, wenn sein Name vergessen ist.



## STOLPERSTEINE FÜR BRAUNSCHWEIG

Das Projekt **Stolpersteine** holt die Opfer des Nationalsozialismus aus der Anonymität in die Mitte der Städte zurück: Der Künstler Gunter Demnig erinnert an die Opfer der NS-Zeit, indem er vor ihrem letzten Wohnhaus Gedenktafeln aus Messing in den Bürgersteig einlässt.

Die Evangelische Erwachsenenbildung Braunschweig war Ende 2005 an der Gründung des Vereins „Stolpersteine für Braunschweig“ beteiligt.

Seitdem sind in Braunschweig bereits mehr als 400 Steine und eine Stolperschwelle verlegt worden. Die ergänzende Biographiearbeit wird von Schülerinnen und Schülern übernommen, die Ergebnisse werden in öffentlichen Veranstaltungen präsentiert.

### Das Projekt finanziert sich allein durch Spenden.

Für 120 Euro kann jede/r eine Patenschaft für die Herstellung und Verlegung eines STOLPERSTEINS übernehmen. Aber auch geringere Spendensummen tragen zur Verlegung weiterer Steine bei. Überweisungen an:

Stolpersteine für Braunschweig Förderverein e.V.  
Braunschweigische Landessparkasse  
IBAN: DE79 2505 0000 0150 5044 54  
BIC: NOLADE2HXXX

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage:  
[www.stolpersteine-fuer-braunschweig.de](http://www.stolpersteine-fuer-braunschweig.de)

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der EEB Niedersachsen gelten für Veranstaltungen in eigener organisatorischer Verantwortung der Geschäftsstellen der EEB Niedersachsen. Kooperationspartner werden darauf aufmerksam gemacht, dass die AGB auch für Veranstaltungen gelten, die sie in Kooperation mit der EEB durchführen (s. Kooperationsvereinbarung). Es ist ihnen unbenommen, eigene AGB für die Kooperationsveranstaltungen zu erlassen, wenn diese nicht den EEB AGB widersprechen und die Aspekte des Verbraucherschutzes beinhalten.

Die Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen (EEB) ist eine vom Land Niedersachsen anerkannte und geförderte Bildungseinrichtung. Für die Planung, Veröffentlichung und Durchführung der Veranstaltungen gelten die einschlägigen Bestimmungen des Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetzes (NEBG).

Die Teilnahme an den Veranstaltungen steht allen offen – unabhängig von ihrer Religions- und Kirchenzugehörigkeit. Die Leistungen der Veranstaltungen ergeben sich aus dem jeweiligen gedruckten bzw. im Internet unter [www.eeb-niedersachsen.de](http://www.eeb-niedersachsen.de) veröffentlichten Veranstaltungsprogramm. Im Abschnitt 8 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird eine Einwilligung zur Weitergabe von personenbezogenen Daten eingeholt.

## **1. Anmeldung**

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Die Anmeldungen erfolgen schriftlich per Brief, per Fax oder E-Mail. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden eine schriftliche verbindliche Anmeldebestätigung.

Sollte eine Veranstaltung zum Zeitpunkt der Anmeldung bereits ausgebucht sein, werden die Teilnehmenden auf einer Warteliste vorgemerkt. Die Reihenfolge auf dieser Warteliste erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung.

Durch ihre Anmeldung erkennen die Teilnehmer/innen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der EEB an. Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zu Entrichtung des Entgeltes.

## **2. Veranstaltungsgebühren**

Die Gebühren (Teilnahmebeiträge) der jeweiligen Veranstaltungen sind im Veranstaltungsprogramm, in den Einzelausschreibungen (Flyer) und in der Veranstaltungsdatenbank der EEB Niedersachsen ([www.eeb-niedersachsen.de](http://www.eeb-niedersachsen.de)) angegeben.

Der Teilnahmebeitrag ist nach Erhalt der Rechnung bzw. der Anmeldebestätigung zu überweisen. Für einzelne Veranstaltungen gelten besondere Zahlungsbedingungen, die in dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm ausdrücklich genannt sind.

## **3. Durchführung der Veranstaltung**

Kann eine Veranstaltung oder ein Kurs nicht stattfinden, auch aus Gründen, die die EEB zu vertreten hat (z. B. bei zu geringer Teilnehmerzahl oder Ausfall des Referenten/der Referentin) wird die EEB von der Verpflichtung zur Leistung frei. Bereits gezahltes Entgelt wird in diesem Fall erstattet. Weitergehende Ansprüche an die EEB sind ausgeschlossen.

## **4. Rücktritt/Widerruf der Anmeldung**

Sie sind berechtigt, bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung schriftlich von der Anmeldung zurückzutreten. Erklären Sie Ihren Rücktritt erst innerhalb der letzten 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung, ist die der volle Veranstaltungspreis zu entrichten.

Wenn Sie ohne vorherige Rücktrittserklärung an einer Veranstaltung nicht teilnehmen, besteht kein Anspruch auf Erstattung des bereits gezahlten Teilnahmebeitrags. Für einzelne Veranstaltungen gelten besondere Rücktrittsbedingungen, die in dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm ausdrücklich genannt sind.

Kommt die Veranstaltungsanmeldung und damit der Vertragsschluss per E-Mail, Brief oder Fax zustande, beachten Sie bitte folgende Widerrufsbelehrung (gemäß §§312b, 312 d Abs.1, 355 Abs.1 Bürgerliches Gesetzbuch – BGB):

## **5. Widerrufsbelehrung und Widerrufsfolgen**

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen nach der Anmeldung ohne Angabe von Gründen schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an die Anmeldeadresse. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die bereits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren.

## **6. Haftung der EEB Niedersachsen**

Für Unfälle oder Diebstähle auf dem Hin- und Rückweg sowie während der Veranstaltung wird keine Haftung übernommen.

## **7. Teilnahmebescheinigung**

Auf Wunsch werden Teilnahmebescheinigungen ausgestellt.

## 8. Datenschutz

Maßgeblich für den Datenschutz bei der EEB Niedersachsen ist das Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland vom 15. November 2017, das zum 24. Mai 2018 in Kraft getreten ist (EKD-Datenschutzgesetz – DSGVO-EKD).

### Speicherung und Nutzung personenbezogener Daten

Die im Zusammenhang mit Veranstaltungen erhobenen personenbezogenen Daten verarbeiten wir gemäß den gesetzlichen Vorschriften. Die Speicherung und Nutzung von personenbezogenen Daten dient der Organisation und Durchführung der Veranstaltungen der EEB Niedersachsen. Nur in Ausnahmefällen werden bestimmte personenbezogene Daten in Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung an Dienstleister weitergegeben, das betrifft zum Beispiel den Versand von Briefen (Post) oder die Abwicklung von Zahlungen (Banken, Sparkassen, kirchliche Kassenstellen). Auch Kooperationspartner, bei denen Veranstaltungen stattfinden, erhalten bestimmte personenbezogene Daten über Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Kursleiterinnen und Kursleiter.

Wenn Sie die Teilnahmebedingungen akzeptieren, willigen Sie auch ein, dass bei mehrtägigen Bildungsveranstaltungen Tagungsstätten oder Tagungshotels bestimmte personenbezogene Daten bekommen können, die Sie betreffen (Name, Vorname, Geschlecht).

Darüber hinaus werden Daten Dritten nur zugänglich gemacht, wenn es gesetzliche Bestimmungen erforderlich machen (z.B. zu Prüf-, Vertrags- oder Strafverfolgungszwecken). Auch die betroffenen Dritten sind verpflichtet, sich an die gültigen Datenschutzbestimmungen zu halten.

### Teilnehmerlisten

Die Einrichtungen der Erwachsenenbildung sind dem Land Niedersachsen gegenüber verpflichtet, dafür zu sorgen, dass die Namen und Adressen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihrer Veranstaltungen für Prüfzwecke vorgehalten werden, das gilt auch für die Erklärung, dass sie mindesten 16 Jahre alt sind. Aus diesem Grunde werden in Veranstaltungen der EEB Niedersachsen Teilnehmerlisten geführt.

## Birgit Abitzsch

Dipl.-Ing. Architektin, Klimaschutzmanagerin  
der Ev.-luth. Landeskirche Braunschweig

## Edgar Austen

Pfarrer i. R.

## Björn Bamberg

Diplom-Sozialpädagoge, Kitaleitung

## Christoph Bettac

Vorsitzender Alzheimer Gesellschaft Braunschweig e.V.

## Karin Breuninger

Theologin, Germanistin, Kirchenpädagogin

## Ulrike Brusckhe

Erzieherin, Systemische Beraterin

## Andreas Dlugos

Betriebswirt

## Barbara Dörmann

OSTR a.D

## Prof. Dr. Johannes Eberskirch

Lehrstuhlvertretung für Dogmatik und Dogmengeschichte an der Fakultät für Katholische Theologie der Universität Regensburg

## Stephanie Elsner

Kunsttherapeutin, Dipl. Pädagogin, kreative Supervisorin, Traumatherapeutin, BS

## Prof. Dr. Julia Enxing

Professorin für Fundamentaltheologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum

## Dr. Lutz Fähser

Ehem. leitender Forstdirektor des Lübecker Stadtwaldes

## Helga B. Gundlach

Inter-/Transkulturelle Kompetenz, Diversity, Interkulturelle Öffnung/Vielfaltsorientierte Öffnungsprozesse, Kommunikation, Konfliktmanagement

**Karin Hartz-Hellemann**

Trauerbegleiterin

**Dr. Peter Hennig**

Pfarrer i.R.

**Clara Hinrichs**

Menschenrechtsverteidigerin Neue Generation

**Raimund Hisch**

Jurist

**Dr. Torsten Hoffmann**

Professor für Neue deutsche Literatur an der Universität Stuttgart; Präsident der Internationalen Rilke-Gesellschaft. Leiter des DFG-Projekts ‚Neurechte Literaturpolitik‘.

**Benedikt Kern**

kath. Theologe am Institut für Theologie und Politik in Münster. Aktiv im Ökumenischen Netzwerk Asyl in der Kirche NRW

**Sebastian Klee**

Pfarrer

**Christine Koziol**

Erzieherin, Natur- und Wildnispädagogin

**Christin Lange**

Diplom-Sozialpädagogin

**Dr. theol Julia Lis**

Geschäftsführerin des Instituts für Theologie und Politik in Münster, engagiert im Netzwerk Kirchenasyl Münster

**Mandy Lüdeking**

GFK-Trainerin, Mediatorin (BM-Standards)

**Phillip Maiwald**

Künstler, Autor und Pädagoge

**Christoph Nielen**

Musiker

**Jürgen Osterloh**

Lyriker & Musiker

**Prof. Dr. Niko Paech**

Universität Siegen

**Sonja Rabbe**

GFK-Trainerin, Mediatorin (BM-Standards)

**Helga Rattay**

Dipl. Psychologin und systemische Therapeutin, Autorin

**Ina Patricia Rieger**

Systemische Beraterin und Supervisorin

**Melanie Rippel**

Fachkraft Arbeitssicherheit

**Prof. Dr. Lyndal Roper**

Regius Professor of History an der Universität Oxford

**Prof. Dr. Sabine Schiffer**

lehrt an der Media University of Applied Sciences in Frankfurt/Main im Fachbereich „Journalismus und strategische Kommunikation“

**Dr. Andreas Schneedorf**

Jurist

**Claudia Schygulla**

Erziehungswissenschaftlerin

**Silvia van den Berg**

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, eLearning Competence Center Hochschule Osnabrück

**Sebastian Wamsiedler**

Glockensachverständiger

**Kees Wiebering**

Berater, Mediator, Coach

# BEIRAT DER EEB BRAUNSCHWEIG



**Henning Böger**  
Landessynodaler  
Stellvertretender Vorsitzender



**Thomas Hofer**  
Oberlandeskirchenrat  
Wolfenbüttel



**Kirstin Müller**  
Pfarrerin, Braunlage  
Vorsitzende



**Daniel Ryll**  
Evangelische  
Familien-Bildungsstätte  
Salzgitter



**Dr. Christiane Tjaden**  
Pastorin  
Ev.-luth. Kirchenkreis Peine

Herausgeberin: **Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen,  
Regionalstelle Braunschweig**

Redaktion und Layout: **Das EEB-Team**

Gestaltung: **[www.buero-prestele.de](http://www.buero-prestele.de)**

Druck: **roco-Druck, Wolfenbüttel**

Fotonachweis: S. 4 Portrait Prof. Henke, S. 9 KZ-Außenlager Schillstraße,  
Braunschweig, 17.04.1945, S. 10-11 Lobbypedia/LobbyContoll, S. 12 Buchenwald,  
S. 16 Primäre Atomuhr CS2 der PTB, Physikalisch-Technische Bundesanstalt,  
S. 24 Auswärtiges Amt, S. 28 Pixabay, S. 33 Wildkräuter:  
josealhafotos / Pixabay

**Evangelische  
Erwachsenenbildung  
Niedersachsen**  
Regionalstelle  
Braunschweig

Postfach 1664  
38286 Wolfenbüttel  
Tel. 05331. 802-543  
Fax 05331. 802-714  
Mail [eeb.braunschweig@evlka.de](mailto:eeb.braunschweig@evlka.de)  
web [www.eeb-braunschweig.de](http://www.eeb-braunschweig.de)